

Medienmitteilung

Rücktritt von Parteipräsident Enea Martinelli

Weil sein berufliches Engagement mit der Ausübung des Präsidiums nicht mehr vereinbar ist, tritt Enea Martinelli nach drei Jahren an der Spitze der Berner BDP im Herbst dieses Jahres zurück.

Enea Martinelli übernahm im Oktober 2015 das Präsidium der kantonalen BDP in einer herausforderungsreichen Zeit und hat seither die Partei mit grossem Engagement geführt. Einer der Schwerpunkte war die Reorganisation der Partei. Unter seiner Leitung wurde dabei unter anderem der Vorstand neu organisiert und damit die Wahlkreise besser in die Führungsstruktur eingebunden. Dazu war es nötig, dass Enea Martinelli in seiner Amtszeit den Kontakt zu den Sektionen sehr intensiv gepflegt und den Austausch unter den Sektionspräsidenten aktiv gefördert hat.

Der andere Schwerpunkt betraf den Aufbau für die mancherorts als wegweisend bezeichneten kantonalen Wahlen in diesem Frühling. Mit dem Spitzenresultat im Regierungsrat und dem Erhalt der Fraktionsgrösse kann Martinelli auf eine erfolgreiche Amtszeit zurückblicken. Als Chefapotheker der Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG und Verantwortlicher diverser Projekte fiel es Enea Martinelli zunehmend nicht leicht, all seine Engagements unter einen Hut zu bringend. Deshalb hat er sich entschlossen, sein Amt zur Verfügung zu stellen.

Die Neuwahl des Präsidiums wird spätestens an der Parteiversammlung vom 5. September 2018 erfolgen. Die Geschäftsleitung wurde als Findungskommission für die Nachfolge eingesetzt.

Auskunft:

Enea Martinelli, 079 427 51 34

11.04.2018